



Klimaanlagen und Covid-19

Sind Klimaanlagen eine Gefahr? Verbreitet sich die Infektion mit Covid-19 auch über diesen Weg? Diese Frage stellen sich in Zeiten der Corona-Pandemie viele Betreiber und Nutzer moderner Belüftungstechnik.

Doch nach derzeitigem Kenntnisstand sind Klimaanlagen keine Infektionsquelle. Denn für die Wissenschaftler des Robert-Koch-Instituts ist sicher: Die Infektion verbreitet sich in erster Linie über Tröpfchen, die etwa beim Sprechen entstehen. Daher ist es nach Meinung der Experten unwahrscheinlich, dass sich Menschen über die Luft aus Klimaanlagen infizieren.

Experten empfehlen aber in jedem Fall, in Innenräumen für gute Belüftung mit möglichst hohem Außenluftanteil zu sorgen. Das gelingt auch mit Klimaanlagen. Umluftanteile sollten dabei, wenn möglich, zugunsten von Außenluftanteilen reduziert werden.

Filter in den Abluftleitungen verhindern außerdem das Eintragen von Tröpfchen in andere Räume. Denn die Erreger sind an Kleinst-Partikel, sogenannte Aerosole, oder an Staubteilchen gebunden, die im Filtermaterial hängen bleiben.

Sekundärluftgeräte wiederum, wie Ventilator-konvektoren oder Split-Innenteile, sind nur im jeweiligen Raum wirksam und übertragen die Luft nicht in andere Räume.

Für Wartung und Filteraustausch an den Anlagen wird eine Schutzausrüstung (Schutzkittel, FFP3-Maske, Schutzbrille) empfohlen.

Wir von der regionalen Energieagentur Ulm halten Sie auch zum Thema Lüftungsanlagen auf dem Laufenden und beraten zu Förder- und Zuschussmöglichkeiten.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de